



KULTUR TICKER

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 5/2021
1. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Mai-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Nachtfrequenz20

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2021 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Juni ist am 24.05.2021.

NEUIGKEITEN

Förderung von Kulturprojekten für das zweite Halbjahr 2021 - Anträge bis zum 15. Mai 2021 einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2021 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2021 formlos beantragen.

Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2021 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Jugend musiziert

WIR GRATULIEREN

den Preisträgerinnen und Preisträgern
aus Bergisch Gladbach beim
Landeswettbewerb Jugend musiziert

Die Preisträgerinnen und Preisträger und ihre Lehrerinnen und Lehrer:

Jorma Meinhardt – Horn IV (Klaus Wolf) – 2. Preis

Cornelius Bertenrath – Klavierbegleitung IV (Hedwig Kucharczyk) – 2. Preis

Hanno Roers – Querflöte IV (Markus Hufschmidt) – 2. Preis

Maximilian Fischer – Gitarre III (Andrea Lipstein) – 2. Preis

Benjamin Ojstersek – Gitarre III (José Fernández Bardesio, Josef Heiliger) –
1. Preis und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb



Achtung, Anmeldung zum JBO- Projekt läuft aus!

Das Projektorchester der [Städtischen
Max-Bruch-Musikschule](#) lädt ein

Unter dem diesjährigen Motto „Helden“ möchte das JugendBlasOrchester RheinBerg nach der letztjährigen Zwangspause wieder ein Programm gestalten. Bei Interesse und entsprechendem Ausbildungsstand sind Interessierte eingeladen, am Probenwochenende in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule am Langemarckweg Ende September sowie an der einwöchigen „Probefahrt“ nach Sylt im Oktober teilzunehmen und beim Konzert – geplant für den 31.10.2021, 17:00 Uhr, im Albertus-Magnus-Gymnasium mitzuspielen. Information zu Voraussetzungen, Kosten und Anmeldungsmodalitäten sind zu erhalten bei der künstlerischen Leiterin Kerith Müller: Tel. 01578 / 7329723, E-Mail: kerith.mueller@jborheinberg.de. Die Anmeldefrist endet am 17. Mai.

Wussten Sie schon ...

dass die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) mit fast 20 Kitas im Stadtgebiet kooperiert? Im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach gibt es ca. 70 Kindertagesstätten. Die Städtische Max-Bruch-Musikschule unterhält mit zurzeit mit 17 Kitas Kooperationen, und ist interessiert daran, im Rahmen der Möglichkeiten weitere aufzubauen. Die Organisation läuft so: Kurse der Elementaren Musikerziehung werden vor Ort in den Kitas der Stadtteile angeboten, sodass Kinder, die in diesen Institutionen betreut werden, an ihnen bekanntem Ort den Musikschulunterricht durch Musikschullehrkräfte erhalten. Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit Barbara Ruthmann, Tel. 02204 / 984894.



Kleine Konzerte aus dem Wohnzimmer

Wer ein Musikinstrument erlernt, möchte meist früher oder später den anderen sein neu erworbenes Können vorführen.

Doch ein Konzert oder auch nur ein Vorspiel, so wie es normalerweise regelmäßig in der [Max-Bruch-Musikschule](#) stattgefunden hat, ist aktuell nicht möglich. Daher kam die Klavierlehrerin Normande Doyon auf die Idee, ein Klassenvorspiel ihrer Schülerinnen und Schüler über Videotelefonie zu organisieren. Bei der digitalen Live-Veranstaltung konnte jeder sein zuvor einstudiertes Stück vorspielen. Die Veranstaltung stieß bei den Teilnehmenden auf so viel Begeisterung, dass einige ihre eingeübten Stücke gleich noch einmal gefilmt haben. Diese Videos sind nun neben zahlreichen anderen auf der [Seite der Musikschule](#) zu sehen.



filmfreund in der Stadtbücherei - das neue digitale Streaming-Angebot mit Filmen für Zuhause und anderswo

Schon seit einigen Monaten bereitet die [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#) alles vor, ihren digitalen Angeboten mit einem Streaming-Filmportal eine weitere Komponente hinzuzufügen

Mit der Zusage von Fördermitteln aus dem bundesweiten Projekt Wissenswandel ist es nun möglich geworden, Filmfreunden auch Zuhause ein kulturell wertiges Filmangebot zu machen.

Mehr als 2.800 Spiel- und Dokumentarfilme, Serien und Kurzfilme: ambitioniertes Arthouse-Kino aus aller Welt, faszinierende Genrefilme, Komödien und Dramen, unterhaltsam, mitreißend, bewegend, erhellend. Also die richtige Auswahl für Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber ebenso wie für Familien, Kinder und Jugendliche. Jeden Monat kommen ca. 30 neue Filme hinzu, ausgewählt mit Sachverstand, Leidenschaft und engagiert redaktionell betreut.

Die Nutzung ist für Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei denkbar einfach: Die Anmeldung erfolgt einfach von zu Hause oder unterwegs mit einem gültigen Büchereiausweis (Nummer und Passwort) über die [Homepage der Stadtbücherei](#) oder direkt unter <https://bergischgladbach.filmfreund.de>. Dann steht der Online-Zugang zu allen Filmen – kostenlos und werbefrei. Die Altersfreigabe für Kinder wird bei einer Anmeldung automatisch geprüft.

Übrigens: Wer noch keinen Ausweis der Stadtbücherei besitzt, kann sich per E-Mail bequem von zu Hause aus registrieren lassen. Weiteres dazu unter:

www.bergischgladbach.de/anmeldung.aspx.



Rund ums Museum in Coronazeiten

Sie suchen interessante Ausflugstipps und möchten dabei Kultur mit Natur verbinden? Auf der Website des [Bergischen Museums](#) wird man fündig.

Foto: @ Bettina Vormstein

Da das Museum derzeit coronabedingt geschlossen ist, wurden hier einige interessante Wanderwege von der Website „Das Bergische Wanderland“ zusammengestellt. Diese „Bergischen Streifzüge“ greifen, ebenso wie das Museum, das frühere Leben, alte

Handwerkstechniken und den Erzbergbau des ehemaligen Bensberger Erzreviers thematisch auf.



Historische Holzscheiben aus Hammerwerk zu verkaufen

Noch können einige schöne Eichenholz-Scheiben von der ausgebauten Welle nach der Sanierung des Hammerwerks im [Bergischen Museum](#) erworben werden.

Foto: @ Bettina Vormstein

Die historischen Holzstücke werden zu Preisen zwischen 60 und 80 Euro abgegeben. Interessenten können sich die Stücke nach vorheriger Terminabsprache ansehen und an Ort und Stelle käuflich erwerben. Bitte kontaktieren Sie das Museum unter kontakt@bergisches-museum.de. Die Einnahmen kommen dem Förderverein des Museums zu Gute.



Honig aus dem Bergischen Museum

Ein Team von Imkerinnen und Imkern des Bienenzuchtvereins Bergisch Gladbach e. V. hat 2019 die Betreuung des Bienenstandes im [Bergischen Museum](#) übernommen.

Foto: @ Bettina Vormstein

Und die Bensberger Bienen waren nun so fleißig, dass der Verein erstmals seinen eigenen Museumshonig produziert hat. Der Honig im 250g Glas ist für 4,00 Euro erhältlich. 2,00 Euro von jedem Glas spendet der Verein dem Förderverein des Museums, um dessen Arbeit zu unterstützen. Wenn auch Sie ein Glas kaufen möchten, kontaktieren Sie bitte das Museum unter kontakt@bergisches-museum.de.

2021 wird bundesweit 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland gefeiert. Auch das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gedenkt gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises dieses Jahr im Rahmen eines zentralen DiskussionsFORUMs der Geschichte und der Vielfalt jüdischen Lebens in Ost und West. Die Vortragsreihe lenkt 2021 den Fokus auf verschiedene jüdische Strömungen. Der Blick richtet sich auf Regionales, Internationales, aber auch auf Überzeitliches, auf Stereotypen und Klischees. Verschiedene Richtungen des Judentums werden ebenso wie die Geschichte von Migration, Assimilation und Abgrenzung gezeigt und diskutiert. Das DiskussionsFORUM wird begleitet von einem vielfältigen Kulturprogramm. Wir laden herzlich zu Ausstellungen, einem Themenrundgang, Filmen, einer Autorinnenlesung, Puppentheater sowie einer Podiumsdiskussion ein. Die gesamte Veranstaltungsreihe soll jüdisches Leben in Deutschland in Vergangenheit und Gegenwart näherbringen. Sie ist auch als Beitrag zu Aufklärung und Dialog und als Signal gegen Antisemitismus im Sinne einer vielfältigen Gesellschaft zu verstehen.

Veranstalter des XIV. FORUM OSTWEST ist das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises. In Kooperation mit der Gedenkstätte Bonn, der Kirche St. Engelbert Rommerscheid (Pfarrei St. Laurentius), dem Kunstmuseum Villa Zanders, dem Ökumenischen Begegnungscafé Himmel un Ääd, der Pfarrgemeinde Herz Jesu in Schildgen, dem Theater im Puppenpavillon sowie der VHS Bergisch Gladbach. Die Infokarte können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

[Mehr zum XIV. FORUM OSTWEST...](#)

Ausschreibung des Literaturwettbewerbs 2021 der Autorengruppe „Wort & Kunst“ im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.

Die [Autorengruppe „Wort & Kunst“ im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach e.V.](#) lädt Autorinnen und Autoren des Rheinisch-Bergischen Kreises herzlich dazu ein, sich an einem Literaturwettbewerb 2021 zu beteiligen, zum Thema: *So geht Nachhaltigkeit – Aufbruch und Umbruch*.

Die Ausschreibung gilt für Autorinnen und Autoren ab 18 Jahren, darüber hinaus gibt es keine Altersbegrenzung. Teilnehmende sollten ihren Wohnsitz im Rheinisch-Bergischen Kreis haben. Zu Form und Inhalt gilt: Autorinnen und Autoren können ihre bisher unveröffentlichten Texte aus der Gattung Lyrik oder Prosa einreichen.

Alle Einsendungen sollen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer versehen sein. Die Wettbewerbsbeiträge sollen per E-Mail eingesandt werden an: mail@galas.de und guenter.helmig@web.de.

Einsendeschluss ist der 30.06.2021.

Der Termin der Preisverleihung wird voraussichtlich Samstag, 21.08.2021 sein.

Die Autorengruppe „Wort & Kunst“ wünscht den Teilnehmenden viel Erfolg und freut sich auf interessante literarische Beiträge. Fassen Sie sich ein Herz und schicken Sie Ihre Texte ein – Sie können nur gewinnen!

Die komplette Ausschreibung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Veranstaltungstermine im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Das Kindermusical "Die Olchis Live" wird von Sonntag, 16.05.2021 verschoben auf den Sonntag, 06.02.2022. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Ebenfalls wird das Konzert der Heimatklänge Nußbaum e.V. vom Sonntag, 30.05.2021 verschoben auf den Samstag, 02.10.2021.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Weiterhin Einschränkungen durch die CoronaSchutzVO

Aufgrund der [Coronaschutzverordnung](#) sind Konzerte und Aufführungen in u.a. Theatern, Kinos und anderen öffentlichen oder privaten (Kultur-) Einrichtungen weiterhin noch nicht erlaubt.

Die Kultureinrichtungen sind je nach Coronaschutzverordnung und Allgemeinverfügung des Landes NRW geöffnet oder geschlossen. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Homepages über die Öffnungszeiten und -bedingungen.



WeltFriedAkademie kommt nach Bergisch Gladbach

Kunstinstallation anlässlich des 100. Geburtstags von Joseph Beuys

Die WeltFriedAkademie startet am 1. Mai. Nachdem das zum Weltjugendtag 2005 in Köln gestartete Friedensprojekt des Künstlers Rolf KeTan Tepel sein Zentrum mehrere Jahre

lang im Belgischen Viertel in Köln hatte, wird es nun für 100 Tage im Forumpark angesiedelt werden.

Das Forum der Akademie besteht aus 12 mobilen SitzSteinen, die jeweils einem Menschen Platz bieten. Sie werden entsprechend der Anzahl der Teilnehmer und der Art der Gespräche angeordnet. In allem geht es um Qualität und Intensität und nicht um Quantität. Die WeltFriedAkademie ist im Wesentlichen ein persönlicher, freiwilliger und offener Kommunikations+Werkprozess zu allen Fragen und Aspekten der FriedGestaltung, der im realen wie im virtuellen Raum gleichzeitig öffentlich stattfindet und entsprechend dokumentiert wird. Mehr unter:

<https://www.facebook.com/sri.rolftepel/>

<https://www.facebook.com/KeTaNeTTe>

<https://www.facebook.com/groups/1093618127401903>



Online-Bilderbuchkino

„Der kleine Wassermann - Frühling im Mühlenweiher“

Mittwoch, 05.05.2021

16:00 Uhr und

17:30 Uhr mit

Gebärdensprachdolmetscherin

Online aus der [Stadtteilbücherei](#)

[Bensberg](#) über das Live-Meeting-Portal
"Zoom"

Für Kinder ab 3 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte
anmelden unter Tel. 02204 / 55357

oder bensberg@stadtbuecherei-gl.de.

Die Zugangsdaten werden zugeschickt.

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweiher. Auch der kleine Wassermann erwacht aus dem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich nach dem Frühstück auf, um seine Umgebung zu erkunden. Ob seine Freunde noch alle da sind?

Mit dem Bilderbuchkino werden die Bilder zum Buch „Der kleine Wassermann - Frühling im Mühlenweiher“ von Otfried Preußler im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

Eine Gebärdendolmetscherin der „Skarabee Partnerschaft“ begleitet und übersetzt die Veranstaltung.

Kunst im Auftrag von Adel und Bürgertum Vom Burgunderhof bis ins Goldene Zeitalter der Niederlande

Samstag, 08.05.2021 | 11:30 - 18:00 Uhr | Thomas-Morus-Akademie | online über das Programm ZOOM

Die weiten Ebenen an den Mündungen von Schelde und Rhein sowie die Lagunen zwischen Küste und Hinterland bieten ideale Voraussetzungen für das Blühen von Handel und Seefahrt. In der Folge entstehen reiche Städte wie Brügge, Gent, Antwerpen und Brüssel. Im Herzogtum der Burgunder entsteht Kunst von allerhöchster Qualität, die altniederländische Spätgotik. Maler wie Hubert und Jan van Eyck oder Rogier van der Weyden sind die ersten Vertreter einer langen Reihe großer Meister. Erben dieser Fülle werden die Habsburger, deren politische Herrschaft durch die Glaubenskriege des 16. Jahrhunderts und die Abspaltung der protestantischen nördlichen Niederlande geprägt ist. Im 17. Jahrhundert erblüht im reformierten Norden für bürgerliche Auftraggeber die Malerei eines Rembrandt van Rijn oder eines Jan Vermeer. Es ist ein „Goldenes Zeitalter“ der Kultur. Wo sind die Kontinuitäten in der Kunst der Niederen Lande, wo trennen historische und religiöse Bruchlinien das kulturelle Erbe? [Mehr...](#)



Krieg und Frieden - Die drei Weltreligionen und der Nahostkonflikt

Dienstag, 11.05.2021 | 19:30 Uhr:
Situationsanalyse

Dienstag, 18.05.2021 | 19:30 Uhr:
Perspektiven

Die Veranstaltungen finden online per
Zoom statt.

Foto: Professor Dr. Josef Freise

Prof. Dr. Josef Freise, Diplom-Theologe und promovierter Pädagoge, bietet an zwei Abenden Analyse und Ausblick zu dem seit Jahren währenden Konflikt. Judentum, Christentum und Islam haben im Nahen Osten Zeiten des friedlichen Miteinanders und des spannungsvollen Gegeneinanders erlebt. Welche Rolle spielen die Religionen heute? Sind sie Ursache, Verstärker oder Feigenblatt in diesem Dauerkonflikt? Unter welchen Voraussetzungen könnten die Religionen einen Beitrag zur Überwindung von Sprachlosigkeit und Feindschaft leisten?

Der erste Abend dient der Situationsanalyse im sogenannten „Heiligen Land“. Es werden einzelne Religionsgemeinschaften in ihren unterschiedlichen Prägungen und ihrer politischen Rolle beschrieben. Intrareligiöse Konflikte (z.B. zwischen einzelnen jüdischen und christlichen Gruppen) werden analysiert und es wird der politische Kontext erläutert, der häufig zu ethnischem und religiösem Feindbilddenken führt.

Der zweite Abend soll Perspektiven interreligiöser Verständigung aufzeigen. Der von israelisch-palästinensischen Gruppen praktizierte Ansatz der empathischen Kommunikation und des gegenseitigen Zuhörens („Listening to each other's story“) wird vorgestellt. Zugleich wird der Frage nachgegangen, inwieweit kommunale Städtepartnerschaften – in Bergisch

Gladbach mit Beit Jala (Palästinensische Gebiete) und Ganey Tikva (Israel) – Verständigung fördern können.

Teilnahme-Gebühr jeweils 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich! Die Zugangsdaten werden Ihnen nach der Anmeldung per Mail zugeschickt.

Diese beiden Veranstaltungen sind ein gemeinsames Angebot des [Städtepartnerschaftsvereins Bergisch Gladbach - Beit Jala e. V.](#) und des [Freundeskreis Ganey Tikva an der Kirche zum Heilsbrunnen](#). Sie findet in Kooperation mit [VHS Bergisch Gladbach](#) und dem [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) statt.

[Mehr...](#)

#litbensberg online! Ewald Arenz mit „Der große Sommer“

Dienstag, 11.05.2021 | 19:30 Uhr | Buchhandlung Funk | Online-Lesung im Livestream mit Zoom Meetings

Nun ist der neue Roman von Ewald Arenz erschienen und wir freuen uns sehr auf unsere Onlinelesung. Wir können allen, die den großen Sommer noch vor sich haben, schon einmal verraten: Die Geschichte ist ganz anders, und trotzdem – oder gerade deshalb? – mindestens genauso wunderbar wie die alten Sorten. Es ist ein Roman, der berührt und fesselt und alle Sinne anspricht.

Das Buch: Die Zeichen auf einen entspannten Sommer stehen schlecht für Frieder: Nachprüfungen in Mathe und Latein. Damit fällt der Familienurlaub für ihn aus.

Ausgerechnet beim gestrengen Großvater muss er lernen. Doch zum Glück gibt es Alma, Johann – und Beate, das Mädchen im flaschengrünen Badeanzug. In diesen Wochen erlebt Frieder alles: Freundschaft und Angst, Respekt und Vertrauen, Liebe und Tod. Ein großer Sommer, der sein ganzes Leben prägen wird. Hellsichtig, klug und stets beglückend erzählt Ewald Arenz von den Momenten, die uns für immer verändern.

Ticket 10,00 Euro. [Mehr...](#)



Masaki Hagino „Es weilt im Inneren“

Ausstellungseröffnung

Freitag, 14.05.2021

[Partout® Kunstgeschichte und Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Dauer der Ausstellung: 14.05. bis 14.08.2021.

Innovativ, durchdacht, preisgekrönt sind die Arbeiten des jungen japanischen Künstlers Masaki Hagino. Welche Möglichkeiten zur individuellen Wahrnehmung von Welt gibt es und wie sind diese darstellbar? Masaki Hagino zeigt Antworten in Cyanotypien, Installationen und einzigartigen atelierfrischen Gemälden in seiner ersten Galerie-Einzelausstellung. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in Deutsch, Englisch und Japanisch.

Öffnungszeiten, -bedingungen und Ausstellungsprogramm richten sich nach den aktuellen Corona-Vorgaben und sind auf der [Internetseite](#) veröffentlicht.

„Die Götter Bahias: Trommeln, Tanz und rauschende Feste“ - eine musikalische Autorenlesung

Freitag, 14.05.2021 | 19:30 Uhr | online per Zoom

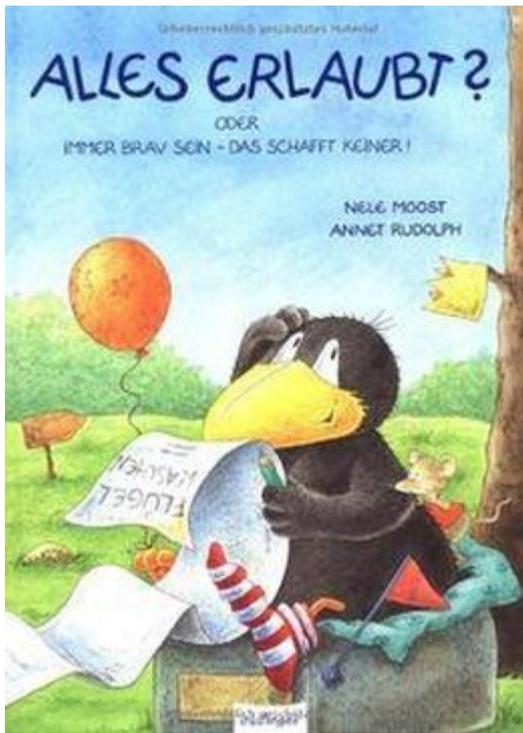
Eine digitale Fernreise nach Bahia, an die Atlantikküste Brasiliens. ‚Rupi‘, wie der Autor und Fotograf Ruprecht Günther in Brasilien genannt wird, stellt uns seinen neuen Bildband vor – spannende Geschichten und traditionelle Lieder aus einer fernen fremden Welt. Candomblé und Umbanda – zwei Naturreligionen in Brasilien, deren Ursprünge Jahrtausende zurückreichen. Es klingt nach tropischen, sternklaren Nächten, nach Tanz, wilder Trommelmusik und ausgelassenen mystischen Festen. Ruprecht Günthers langjährige Verbindungen und seine tiefe Verbundenheit mit den gezeigten Menschen ermöglichten ihm diesen einzigartigen Einblick in eine fantastische Welt, die noch viel von ihren Wurzeln bewahren konnte. Seit 2002 lebt er in Salvador da Bahia und kommt regelmäßig zu Lesungs- und Vortragsreisen nach Deutschland. Leider war dies im letzten Jahr bis zum heutigen Tage Pandemiebedingt nicht möglich. Umso mehr freuen wir uns über seine Online-Lesung. Anmeldung unter www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung/. Der Zugangslink wird rechtzeitig zugemailt. Teilnahme frei, Spenden gern gesehen. [Mehr...](#)

ReimBerg Stream #008

Samstag, 15.05.2021 | 20:00 Uhr | Facebook ReimBergSlam

Am 15. Mai bringt euch der ReimBerg Slam des Q1 Jugend-Kulturzentrums mit dem ReimBerg Stream #008 wieder ein bisschen Poetry Slam in die eigenen vier Wände! Expeditionsleiter Alexander Bach stellt euch wieder ein famoses Lineup für unseren Stream zusammen. Wie unsere bisherigen Streams findet dieser auf unserer Facebookseite unter www.facebook.com/ReimBergSlam statt! Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan!

Wir freuen uns auf einen tollen Stream mit tollen Poetinnen und Poeten! Natürlich ist der Stream hinterher auch abrufbar. [Mehr...](#)



Geburtstags-Special: Online-Bilderbuchkino
„Der kleine Rabe Socke - Alles Erlaubt!“

Montag, 17.05.2021

15:00 Uhr

Online aus der [Stadtbücherei im Forum](#) über das Live-Meeting-Portal "Zoom"

Für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter info@stadtbuecherei-gl.de. Die Zugangsdaten werden zugeschickt.

Der kleine Rabe Socke wird 25 Jahre alt!

"Brav sein kann jeder. Das ist doch puppenleicht!", behauptet der kleine Rabe. So einfach, wie er sich das vorgestellt hat, ist es dann allerdings doch nicht. Dabei muss der kleine Rabe unbedingt ganz schnell brav werden, sonst gibt's keine Geburtstagsgeschenke. Aber wozu hat man Freunde. Der Bär ist zwar keine große Hilfe, dafür kennt der Hase so viele Regeln für gutes Benehmen, dass dem kleinen Raben schon bald der Kopf schwirrt. Mit dem Bilderbuchkino wird das Buch „Alles Erlaubt! oder immer nur brav sein - das schafft keiner!“ von Nele Moost und Annet Rudolph auf eine Leinwand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss werden wir passend zur Geschichte kreativ.



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches Leben in Deutschland

Eröffnungsvortrag:

„Judentum ist Vielfalt“

Referent: Dr. Uri R. Kaufmann, Leiter der Alten Synagoge Essen

Dienstag, 18.05.2021

19:30 Uhr

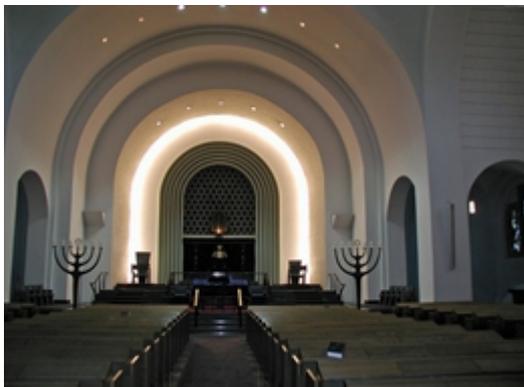
Digitales Format per ZOOM

Anmeldung unter: <https://www.forum-ostwest.de/>

Dr. Uri R. Kaufmann, Bildnachweis: Hans-Peter Prengel

Zum Vortrag: Da es in der jüdischen Gemeinschaft keine zentrale staatliche Hierarchie gab, entwickelten sich im Laufe der Geschichte verschiedene Landmannschaften und religiöse Riten. So soll in großen Linien vom sefardischen und aschkenasischen Judentum, von deutschen Juden und Ostjuden im 19. Jahrhundert die Rede sein und innerhalb des deutschsprachigen Judentum von den in den 1840er Jahren entstandenen modernen religiösen Strömungen, dem modern-orthodoxen, dem konservativen und dem religiös-liberalen Judentum. Weiter differenzierte sich um 1770/1800 unter osteuropäischen Juden eine litauisch-orthodoxe und mehrere chassidische Strömungen aus. Um 1900 entstand der weitgehend säkulare Zionismus sowie der sozialistische Bundismus. Die Intelligenzia war stark säkular eingestellt, einige suchten Zuflucht in der allgemeinen sozialistischen und kommunistischen Bewegung (Rosa Luxemburg).

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises.



Online-Erkundung
Jüdisches Leben in Köln
Ein virtueller Besuch der Synagoge in Köln

Mittwoch, 19.05.2021

18:00 – 19:30 Uhr

Die Veranstaltung findet online über das Programm ZOOM statt.

*Köln-Synagoge-Roonstraße-Innenansicht,
© Willy Horsch, Wikipedia.jpg*

Herzliche Einladung zu einem neuen Veranstaltungsformat der [Thomas-Morus-Akademie](#), einer Online-Erkundung, die sich auf die Spuren des jüdischen Lebens in Köln begeben wird. Im Jubiläumsjahr 2021 wird an das nachweislich 1700-jährige Bestehen jüdischer Kultur und Religion in Köln erinnert.

Das Gemeindehaus in der Roonstraße 50 ist das „Herzstück“ der Synagogen-Gemeinde. Hier befindet sich das religiöse und kulturelle Zentrum der jüdischen Gemeinde. Als liberale Synagoge wurde es Ende des 19. Jahrhunderts im neo-romanischen Stil erbaut. Eingeweiht wurde das neue Gotteshaus, das 1.400 Menschen Platz bot, am 22. März 1899. Die Gemeinde betrachtet sich aufgrund des konstantinischen Dekrets als die älteste in Deutschland.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Ihnen Esther Bugaeva die Synagoge in Köln in Bild und Wort näher vorstellen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den jüdischen Geboten, ihre Traditionen und welche besonderen Feiertage in der jüdischen Religion im Fokus stehen. Schließlich beschäftigen wir uns auch mit der Frage, was eine Synagoge ist und welche spirituelle Bedeutung sie für die Gemeindemitglieder hat. Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Gespräch mit Esther Bugaeva ein. [Mehr...](#)



Online-Bilderbuchkino „Gnap – ein Freund fürs Leben!“

Freitag, 21.05.2021

15:00 Uhr

Online aus der [Stadtteilbücherei Paffrath](#) über das Live- Meeting-Portal "Zoom"

Für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter paffrath@stadtbuecherei-gl.de. Die Zugangsdaten werden zugeschickt.

Ein Gnap ist ein ungewöhnliches kleines Monster, das im Matsch lebt. Es ist sehr anhänglich, isst wahnsinnig viel und spielt für sein Leben gern. Wenn man sich allerdings nicht gut um sein Gnap kümmert, wird es sich komplett danebenbenehmen.

Mit dem Bilderbuchkino werden die Bilder aus Elise Gravel's „Gnap – ein Freund fürs Leben!“ aus dem Verlag „Carlsen“ gezeigt und dazu vorgelesen. Im Anschluss werden wir passend zur Geschichte kreativ.



Glauben - was ist das eigentlich?

Gesprächsabend mit Pfarrer Christoph Nötzel zu seinem neuen Buch

Freitag, 21.05.2021

19:30 Uhr

online per Zoom

Anmeldung unter www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung/. Der Zugangslink wird rechtzeitig zugemailt.

Teilnahme frei, Spenden gern gesehen.

Der frühere evangelische Schildgener Pfarrer Christoph Nötzel geht in seinem kürzlich erschienenen Buch der Frage nach, was Glauben eigentlich ist und wie Christen glauben. „Wer bin ich? Was trägt mich? Was darf ich hoffen? Was macht mein Leben zu einem guten Leben? Die Antworten auf diese großen Lebensfragen,“ schreibt er einleitend, „können wir nicht wissen. Wir können sie nur glauben. Jede und jeder von uns wird darauf seine eigene

Antwort geben, und sie muss sich für uns im persönlichen Leben bewähren. Doch niemand von uns findet seine Antwort für sich allein. Wir finden sie nur im Miteinander von Begegnung und Gespräch.“ An diesem Abend erzählt Christoph Nötzel von seinem Weg zu diesem Buch, seinen persönlichen Entdeckungen unterwegs und lädt ein zum Austausch darüber. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg. [Mehr...](#)



„Kulturnacht“

Sonntag, 23.05.2021
ab 21:00 Uhr
auf Facebook

Wir, das Duo Pascal, unterhalten uns in unserem Livestream mit Weggefährten, Partnern, Künstlerinnen und Künstler über aktuelle Themen, Projekte und Kultur. U.a. mit Hans Peter Perz (Gastronom Brauhaus Stüssler/ Haus Knott Köln), Gerd J. Pohl (Theater Puppenpavillon Bensberg), Jörg Runge (Dä Tuppes vom Land/ Reimredner), Stephan Graeske (Veranstaltungstechniker), Pater Ralf (Autor, Komponist aus München), Jan Menzer (Schauspieler, Sänger, Visionär aus München), Marcus Dorff (2fach prämiertes Michelin Sternekoch, Autor aus Bergisch Gladbach) und Viele mehr.

Verfolgen kann man den Stream unter: [facebook.com/duopascalmusic](https://www.facebook.com/duopascalmusic)



XIV. FORUM OSTWEST: Jüdisches Leben in Deutschland

Vortrag: Der Blick auf das Bergische: „Woher kamen die Juden denn eigentlich?“ Migration, Integration und jüdisches Selbstverständnis am Beispiel des Bergischen Landes

Freitag, 28.05.2021
19:30 Uhr
Digitales Format per ZOOM
Anmeldung unter: <https://www.forum-ostwest.de/>

Dr. Ulrike Schrader, Bildnachweis: Eduard Urssu

Referentin: Dr. Ulrike Schrader, Leiterin der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal
Zum Vortrag: Eins der vorherrschenden Bilder von jüdischer Existenz ist das des „wandernden Juden“. Ohne die historischen Fakten zu prüfen, werden damit oft antijüdische Bilder verknüpft: Juden seien heimatlos und damit niemals Patrioten, sie seien ungebunden und damit niemals zu „ehrlichem Handwerk“ fähig. Der Gedanke an das ebenfalls gefürchtete und verachtete „fahrende Volk“ liegt nahe. Was hat es mit diesen Klischees auf sich, die bis heute in unseren Schulbüchern dargestellt werden und Juden zu „Fremden“

machen? Wie sah und sieht der Alltag jüdischer Familien tatsächlich aus? Beispiele jüdischer Biografien im Bergischen Land, die der „ostjüdischen“ Familie Mandelbaum in Remscheid und die der „westjüdischen“ Familie Steilberger in Elberfeld, geben eine Vorstellung davon.

Veranstalter: Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk des Rheinisch-Bergischen Kreises.



Komm falt mir den Kranich!

April bis Anfang Juli 2021
bei Euch Zuhause

Mach mit und falte den 256. Kranich.

Esel Gottfried und seinen Freunden ist so langweilig...nix ist los. Deshalb haben sie ein kleines Theater und einen Song für euch aufgenommen, den findet Ihr auf www.zumfriedengottes.de.

Falls Euch auch langweilig ist, haben die drei Freunde Gottfried der Esel, die Fledermaus und das Meerschweinchen eine tolle Idee. Sie falten Kraniche, die Glück und Zuversicht symbolisieren. Und sie haben die Idee, dass wir, wenn das bis zum Sommer möglich ist und wir 1000 Kraniche geschafft haben, diese in der Kirche Zum Frieden Gottes aufhängen. Es geht ganz einfach: Du holst Dir das Papier mit der Faltanleitung draußen am Ständer vor der Kirche Zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13 oder Du lädst sie Dir auf unserer [Homepage](#) herunter. Wir sind bei unserer Aktion bei 255 Kranichen und freuen uns über jeden der mitfaltet.



Vorschau **"DRUCKFRISCH 2021"**

Druckgrafik von 14 Künstlerinnen und Künstlern

Vernissage
Dienstag, 03.11.2021
19:00 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)
Buchmühlenstr. 12

Dauer der Ausstellung: 03.11. bis
16.12.2021.

Zum 12. Mal finden sich 14 Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Regionen Deutschlands, Belgien und den Niederlanden zusammen, um ihre druckgrafischen Arbeiten vorzustellen, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind. Die Ausstellung ‚Druckfrisch 2021‘ bietet den Besuchenden ein spannendes Spektrum verschiedener Drucktechniken, wie z.B. der Radierung, dem Holzschnitt, der Lithographie. Besonders interessante Aspekte bietet diese Ausstellung in Hinblick auf die Weiterentwicklung dieser jahrhundertealten und seit 2018 in das immaterielle UNESCO Weltkulturerbe aufgenommenen Techniken. Viele namhafte Künstler, wie Goya, Rembrandt, Dix, Miro, um nur einige zu nennen, bedienten sich der besonderen Ausdruckskraft der Druckgrafik.



Digitaler 360-Grad-Besuch der Ausstellung Imago von Hede Bühl

Im virtuellen Rundgang entdecken Sie unsere Ausstellungen im Kunstmuseum Villa Zanders von Zuhause aus.

[Probieren Sie es aus!](#)

Kopf II, 1994 – 1995, Polyester, Foto: Thomas Köster, © VG BILD-KUNST, Bonn 2021

Der Rundgang durch diese Ausstellung wurde von Studierenden des Fachbereichs Mediendesign am bib International College in Bergisch Gladbach realisiert.

Zur Ausstellung: Das Hauptthema der Bildhauerin und Beuys-Schülerin Hede Bühl (*1940) konzentriert sich durchgängig über all die Jahrzehnte auf den Kopf bzw. den menschlichen Körper, der sie in seiner äußeren wie seiner inneren Form und Vielschichtigkeit fasziniert. Indem sie das Individuelle minimiert, widmet sie sich all jenen Phänomenen, die hinter dem Individuellen und seiner Tagesaktualität stehen, um das Grundlegende in seinem zeittypischen Gewand zu entlarven.



#meinlieblingswerk !

Jeden Mittwoch stellt eine Person aus dem Team des [Kunstmuseums Villa Zanders](#) ihr persönliches Lieblingskunstwerk vor.

Foto: © Michael Wittassek

In der 10. Folge von #meinlieblingswerk stellt Ihnen Gülcicek Tunc ihr Lieblingswerk von Gesine Grundmann vor.

Sie finden alle Beiträge unter folgenden Links:

www.facebook.com/kunstmuseumvillazanders/videos/228513572081251

www.instagram.com/kunstmuseumvillazanders/



Neue Folgen zu Filmreihe „Versteckte Objekte“

Das Bergische Museum hat seine Filmreihe „Versteckte Objekte“ ausgebaut und stellt weitere Objekte vor, die in der Ausstellung gerne einmal übersehen werden.

Foto: @ Bettina Vormstein

Auch unter dem Motto „Macht was Schönes“ gibt es einiges zu entdecken, denn 28 Videos laden hier mit Kurzanleitungen zum Ausprobieren und Nachmachen ein. Alle Filme und Anleitungen finden Sie auf der Website des [Bergischen Museums](#) unter Medienangebote.



„H&Ä-Splitter“

H&Ä-Splitter Nr. 24: Gruß-Video aus Bahia – H&Ä zum 6.Geburtstag.

Sie finden die „H&Ä-Splitter“ auf unserer [Homepage](#) und [Facebookseite](#).

Um in Zeiten der weiterhin eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten und ausfallenden Veranstaltungen den in fünf Jahren gewachsenen Zusammenhalt und die Gemeinschaft unserer Ehrenamtlichen untereinander und mit den Café- und Veranstaltungsgästen zu stärken, gibt es weiterhin kleine Videoclips von Künstlern und anderen Menschen, die sich dem Himmel un Ääd verbunden fühlen. Mal sind es Texte, mal Musik.

#Kulturkurier ...

Der [#Kulturkurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs, bietet den Künstlern eine Chance, sich zu präsentieren – und bringt Ihnen die lokale Kultur frei Haus. Solange die Corona-Beschränkungen Konzerte verhindern führen wir den KulturKurier fort. Mit Konzerten, Ausstellungen,

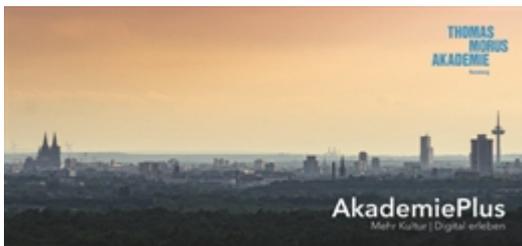
Lesungen und einer Mini-Serie, die Amateurmusiker aus dem Sinfonieorchester vorstellt. Wir sind aber auch für andere Vorschläge offen. Schreiben Sie an die redaktion@in-gl.de.

Akademie in den Häusern

Unser Angebot für Sie in besonderen Zeiten. In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: facebook.com/TMABensberg/.



AkademiePlus der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Digitale Präsentationen und Impulse von unseren bekannten Reiseleiterinnen und Reiseleitern.

Die AkademiePlus bietet in diesen Zeiten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerke aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen. Hier kommen Sie zur Startseite von AkademiePlus: <https://tma-bensberg.de/akademieplus/>.

AUS NRW, BUND UND EU

Was darf die Kunst? Das Neutralitätsgebot und seine Folgen

Dienstag, 04.05.2021 | 16:30 - 17:45 Uhr | Web-Talk

In der öffentlichen Auseinandersetzung taucht der Begriff »Neutralität« in den letzten Jahren verstärkt auf – nicht mehr nur in der Bildung, sondern auch in der Kultur. Von Kultureinrichtungen wird die Einhaltung eines »Neutralitätsgebotes« eingefordert bzw. ihnen wird vorgeworfen, gegen das Neutralitätsgebot zu verstoßen. Wie verhält es sich tatsächlich mit diesem Gebot? Was ist mit Neutralität gemeint? Für wen gilt dieses Gebot?

Diese Fragen diskutieren die Kulturpolitische Gesellschaft aus kulturpolitischer (Anne Pallas) und juristischer Sicht (Prof. Dr. Friedhelm Hufen). Außerdem berichtet eine Kultureinrichtung (KASCH in Achim) von ihren konkreten – auch juristischen – Erfahrungen.

Mehr unter: <https://kupoge.de/web-talk/>.

Die Teilnahme an den Web-Talks ist kostenlos. Hier kommen Sie [zur Anmeldung](#).



„Rheinischer Kultursommer 2021“

Mitmachen und sichtbar werden:
Bewerbungsfrist bis zum 7. Mai 2021
verlängert.

Im Sommer 2021 bietet das Programm der Metropolregion Rheinland Veranstalterinnen und Veranstaltern von Kunst- und Kulturformaten erneut eine Plattform, über die ihre Events einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – und das kostenfrei! Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation gibt es erstmals die Möglichkeit, auch digitale Veranstaltungsformate zur Bewerbung einzureichen. Zur Teilnahme aufgerufen sind Veranstaltende der unterschiedlichen Kulturformate, wie Musik, Kunst, Literatur, Theater, Film und „Kunterbunt“. Der Rheinische Kultursommer lädt durch seine Vielfalt zu außergewöhnlichen Kulturerlebnissen ein. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Metropolregion Rheinland e.V.](#)

Mit „Kultur macht stark“ in die Ferien

Am 10.05.2021 von 15:00-17:45 Uhr und am 12.05.2021, von 10:00-12:45 Uhr gibt es zwei Informationsveranstaltungen zu Änderungen und Erleichterungen bei der Beantragung von Ferienprojekten im Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. So gibt es z. B. programmweite Erleichterungen bei der Bündnisbildung: Anders als bisher können ab sofort überregionale Einrichtungen mit zwei lokalen Partnern ein Bündnis bilden. Mit dieser Neuerung können Bündnisse schneller geschmiedet werden und Projekte kurzfristiger beantragt werden.

Die Programmpartner unterstützen die Bündnisbildung auch darüber hinaus: Sie haben Antragsfristen ausgesetzt und Formate angepasst, damit noch mehr „Kultur macht stark“-Projekte kurzfristig stattfinden können.

Die Servicestellen aus allen Bundesländern laden Sie herzlich ein, an den digitalen Info-Veranstaltungen zu "Mit „Kultur macht stark“ in die Ferien" teilzunehmen.

Quelle und mehr: [Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#)

Online-Umfrage des Kulturrats NRW: Wie finden Kunst und Kultur in Pandemiezeiten und zukünftig in NRW statt?

Der Kulturrat NRW richtet sich mit seiner NRW-weiten Umfrage an professionelle Kultureinrichtungen UND professionelle Künstlerinnen und Künstler / Kunstschaffende. Eine Teilnahme ist bis einschließlich 16.05.2021 möglich.

Die Umfrage möchte die vielfältigen digitalen, hybriden und analogen Formate künstlerischer Produktion erfassen, welche während und/oder aufgrund der Corona-Pandemie in NRW entwickelt wurden. In der Auswertung sollen nebst quantitativen Aussagen positive

Beispiele künstlerischer Produktion aus NRW in ihrer Vielfalt vorgestellt werden, um damit das Mögliche und Machbare in Pandemie-Zeiten zu veranschaulichen. Ebenso interessant ist hierbei, welche Formate auch in Zukunft ohne Pandemie-Hintergrund erhalten bleiben bzw. angeboten werden.

Quelle und mehr: [Kulturrat NRW - Online-Umfrage](#)

Corona-Webinare für Kunstschaaffende und Kultureinrichtungen

Der Kulturrat NRW reagiert auf die große Nachfrage nach Beratung bezüglich der unterschiedlichen Corona-Hilfsprogramme und bietet bis zum Sommer 2021 wöchentlich Webinare an. Die Online-Workshops widmen sich den Corona-Hilfen von Bundes- und Landesregierung für freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Kultursparten und für Kultureinrichtungen.

Im wöchentlichen Wechsel informieren Steuerberater Marcel Stenpaß und die Rechtsanwältin Janina Jundt und Prof. Clemens Pustejovsky über aktuelle Programme, aber auch über allgemeine und steuerliche Maßnahmen, die hilfreich zur Bewältigung der Krise sein können. Es wird auch auf individuelle Fragen eingegangen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmenden ist pro Webinar auf 40 Personen begrenzt. Die Webinare finden online als Zoom-Konferenz statt. Eine Übersicht der Termine und die Anmeldung finden Sie unter: <https://www.kulturrat-nrw.de/corona-webinare/>.

Kultur macht stark III kommt

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, ist erfreut, dass Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, MdB ein drittes Förderprogramm „Kultur macht stark“ angekündigt hat. In diesem Sommer beginnt die Ausschreibungsphase für die Programmpartner für die Förderphase 2023 bis 2027. Das Programm „Kultur macht stark“, das im Jahr 2013 startete, geht auf eine Idee des Deutschen Kulturrates zurück.

Quelle und mehr: [Pressemitteilung des Deutschen Kulturrates vom 22.04.2021](#)

Podcast zu Kunst und Demenz

Der monatliche, kostenlose Demenz-Podcast des medhochzwei Verlags widmet sich in zwei Folgen dem Schwerpunkt "Kunst und Demenz". In Teil 1 geht es um Angebote für Menschen mit Demenz in Museen oder anderen Institutionen. In Teil 2 um künstlerische Arbeiten von Menschen mit Demenz. [Mehr...](#)

Quelle: kuba-Newsletter 04/2021

Gutachten zu Arbeitsstrukturen der Freien Darstellenden Künste in Nordrhein-Westfalen

Im Rahmen des NEUSTART KULTUR-Programms hat der Fonds Darstellende Künste über die Landesverbände Gutachten zu den Arbeitsstrukturen in den Freien Darstellenden Künsten in Auftrag gegeben.

Das Gutachten für Nordrhein-Westfalen basiert auf einer Kurzbefragung der Akteurinnen und Akteure der Freien Darstellenden Künste in NRW im Oktober/November 2020. Die Befragung durchgeführt hat Harald Redmer, ehemaliger Geschäftsführer des NRW

Landesbüros.

Quelle und mehr: [NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.](#)

Studie „Amateurmusikern in Deutschland“

14,3 Millionen Menschen musizieren in der Freizeit. Als eine der größten Bewegungen des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland ist das Amateurmusikern fester Bestandteil der Zivilgesellschaft. Die erste repräsentative Erhebung zum Thema zeigt nun Einflussfaktoren für das Musikern. Durchgeführt wurde die Untersuchung im Auftrag des miz auf der Grundlage einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung vom Institut für Demoskopie Allensbach. Die Ergebnisse der neuen miz-Studie zeigen eindrucksvoll, dass das Amateurmusikern in seiner Vielfalt und mit seinem kulturellen Reichtum in der gesamten Gesellschaft verortet ist. Ob im ländlichen Raum oder in großen Städten, ob organisiert oder informell, ob Klassik oder Pop: Das Musikern ist beständiger Teil im Leben vieler Menschen in Deutschland und eine tragende Säule unseres kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Dies unterstreicht nachdrücklich die grundlegende Bedeutung musikalischer Bildung.

Weitere Informationen und die Studie zum kostenfreien Download finden Sie auf der Internetseite des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) unter <https://themen.miz.org/amateurmusikstudie>.

Neues kuba-Magazin erschienen: Mitgemacht! Licht und Schatten von Partizipation

In der neuen Ausgabe des Magazins Kulturräume+ geht es um die Licht- und Schatten-seiten von Partizipation – nicht nur im Alter. Zu den Themen gehören dabei die Entwicklung einer Partizipations-Gesellschaft, die zugleich zu neuen Ausschlüssen führen kann sowie die Frage, wie Altersarmut von Frauen kulturelle Teilhabe behindert. Vorgestellt werden auch Möglichkeiten von Partizipation im Sinne von Mitgestaltung von Menschen mit Demenz sowie Beispiele partizipativer Museumsarbeit und Maßnahmen, um Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz Museum zu realisieren. Kulturräume+ können Sie wie immer [online lesen \(als barrierefreies PDF\)](#) oder bei kuba bestellen.

Handreichung „Auf den Punkt II/III - Kulturraum Kindheit und Jugend“

Kulturelle Ausdrucksformen – darunter zunehmend digitale - sind selbstverständlicher Teil des Aufwachsens. Kulturelle Bildung als Teil der Kinder- und Jugendarbeit und Motor für kulturelle Teilhabe erreicht hingegen längst nicht alle Kinder und Jugendlichen.

In seiner jugendpolitischen Handreichung „Auf den Punkt II/III - Kulturraum Kindheit und Jugend“ trägt der Rat für Kulturelle Bildung Befunde und Empfehlungen zu wesentlichen Rahmenbedingungen kultureller Teilhabe in Kindheit und Jugend zusammen: Frühe Förderung, Angebote, Infrastrukturen.

Ermöglicht wurde diese Publikation durch die Förderung des Stiftungsverbundes Rat für Kulturelle Bildung e.V. Die Handreichung können Sie [hier kostenfrei bestellen und/oder herunterladen](#).

In drei Podcast-Gesprächen vertiefen und konkretisieren die Expertinnen und Experten die Themen der Publikation. [Hier](#) kommen Sie zu den Podcast-Gesprächen.

Quelle: Newsletter Rat für kulturelle Bildung e.V.

Publikation: Perspektiven für Kultur und Medien

Unter der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2020 konnten wichtige Impulse und Perspektiven für die EU-Kultur- und Medienpolitik entwickelt werden. Welche thematischen Schwerpunkte angesichts der Corona-Pandemie im Mittelpunkt standen, stellt die Broschüre „Perspektiven für Kultur und Medien“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien dar.

Die Publikation können Sie auf der [Internetseite der Bundesregierung – Publikationen – Kultur](#) herunterladen.

Quelle: CREATIVE.NRW, Newsletter April 2021

EU-Kommission sucht Expertinnen und Experten aus dem Kultur- und Kreativsektor

Um die verschiedenen EU-Programme umzusetzen, ist die Europäische EU-Kommission auf externe Expertinnen und Experten angewiesen. Diese übernehmen die Bewertung von eingereichten Projektanträgen, überprüfen laufende Projekte und Verträge oder sind in beratender Funktion tätig. Gesucht werden auch Personen mit Expertise aus dem Kultur- und Kreativsektor. Eine Bewerbung ist laufend möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier \(PDF\)](#).

Politik & Kultur 4/2021

Im Schwerpunkt richtet die Ausgabe den Fokus auf: „L'Chaim – Auf das Leben! Jüdischer Alltag in Deutschland“.

Weitere Themen der Ausgabe sind:

- Kulturfinanzierung
- Amateurmusik
- Streamingdienste
- Oralität in Afrika
- Die Rote Liste 2.0

Außerdem: Künstlersozialversicherung, Programm „Digital Jetzt“ des Bundeswirtschaftsministeriums, Leitlinie Ausstellungvergütung, Digitales Kunstwerkverzeichnis in Thüringen, Geschlechtergerechtigkeit in Berufsorchestern, Europäisches Kino: LUX-Filmpreis, 10 Jahre Creative Europe MEDIA, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, Sylvia Löhrmann im Porträt u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

Politik & Kultur 5/2021

Im Schwerpunkt richtet die Ausgabe den Fokus auf: „Arbeiterkultur: Zwischen Tradition und Moderne. Wie arbeiten wir?“.

Weitere Themen der Ausgabe sind:

- Corona vs. Kultur
- Meinungsfreiheit
- EU-Kulturagenda
- Rundfunk

Außerdem: Innen- und Außenkulturpolitik, Masterplan Kultur Hessen, Geschlechterge-

rechtigkeit, BeiAnrufKultur: Kunstführungen via Telefon, Tage des Deutschen Kunsthandwerks, Kolonialismusdebatte, DDR-Kunst, Filmwirtschaft in Tunesien, Shai Hoffmann im Porträt u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Eine Zusammenstellung der aktuellen Corona-Hilfsangebote des Bundes und des Landes NRW, der unmittelbaren Hilfen aus dem Kulturbereich sowie Beratungsangebote und Mitteilungen aufgrund der Corona-Pandemie [finden Sie hier](#).

NEUSTART KULTUR

Um die Notlage im Kulturbereich abzufedern und die kulturelle Infrastruktur zu erhalten, stellt die Bundesregierung eine weitere Milliarde Euro im Rahmen von [NEUSTART KULTUR](#) zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Förderungen liegt auf Hilfen für Künstlerinnen und Künstlern sowie Stipendienprogrammen, außerdem werden erfolgreiche Förderlinien ausgebaut und um neue Programme ergänzt.



Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf [Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU](#):

-
- NEUSTART KULTUR: "Neustart Literatur" - Neue Perspektiven für Dramatiker/innen (Frist: seit 8. März 2021 solange Mittel zur Verfügung stehen)
 - NEUSTART KULTUR: Junges Publikum - Hilfen für Kinder- und Jugendtheater (Fristen:

ab 01.05.2021 unterschiedlich)

- Landmusikort des Jahres (Frist: 14.05.2021)
- Projektförderung Landmusik (Frist: 14.05.2021)
- Projekt »Erinnern vor Ort« (Frist: 16.05.2021)
- NEUSTART KULTUR: DIS-TANZ-IMPULS (Frist: 19.05.2021)
- KreativLandTransfer (Frist: 23.05.2021)
- Stipendienprogramm NRW „Auf geht's!“ (Frist: 31.05.2021)
- Musikwettbewerb "Grenzenlose Konzerte 2021" (Frist: 31.05.2021)
- NEUSTART KULTUR: Impuls - Förderung für Amateurmusik in ländlichen Räumen (Frist: 31.05.2021)
- Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“ 2021 (Frist: 01.06.2021)
- „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ (Frist: 01.06.2021)
- „The Power of the Arts“ (Frist: 15.06.2021)
- Aktiv für Demokratie und Toleranz (Frist: 27.06.2021)
- NEUSTART KULTUR: "Neustart Literatur" - Tausend literarische (Wieder-)Begegnungen mit Autorinnen und Autoren (Frist: 21. bis 27.06.2021)
- NEUSTART KULTUR: "Neustart Literatur" - Digitales interaktives Programm für Kinder und Jugendliche (Frist: 22. bis 28.06.2021)
- Lagois-Fotowettbewerb 2021: Gesichter der Nächstenliebe (Frist: 28.06.2021)
- Der Deutsche Lesepreis (Frist: 30.06.2021)
- NEUSTART KULTUR: Hilfen für Veranstalterinnen und Veranstalter im Bereich "Wort, Varieté und Kleinkunst" (Frist: voraussichtlich ab dem 05.05.2021 und bis zum 30.06.2021)
- Der Deutsche Kita-Preis (Frist: 15.07.2021)
- Treffen junger Autor*innen 2021 (Frist: 15.07.2021)
- Treffen junge Musik-Szene (Frist: 31.07.2021)
- KLASSE UNTERNEHMEN Spezial 2021 (Frist: 31.07.2021)
- Deutscher Multimediapreis mb21 (Frist: 09.08.2021)
- 7. Europäischen Künstlerwettbewerb: Künstler entdecken Europa (Frist: 30.08.2021)
- Deutsche Postcode Lotterie: Vielfalt-Förderrunde (Frist: 10.09.2021)
- 25. Bielefelder Kabarettpreis 2022 (Frist: 15.09.2021)
- Acker, Algen, Algorithmen - Der Lyrik- und Poetrywettbewerb im Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie (Frist: 28.09.2021)
- NEUSTART KULTUR: STEPPING OUT (Frist: 01.10.2021)
- Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2022 (Frist: 22.10.2021)
- KURZstummfilmfestival (Frist: 26.10.2021)
- Bundeswettbewerb Naturtagebuch (Frist: 31.10.2021)
- Wettbewerb „Bildungsorte“ (Frist: laufend bis zum 31.10.2021)
- „Landwirtschaftliche Museen“ (Frist: 31.12.2021)
- NEUSTART KULTUR: "Neustart Literatur" - Neue Stücke für ein großes Publikum (Frist: 31.12.2021)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.